



**Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss**

**BEKANNTMACHUNG**

Zu der

Am Mittwoch, den 01.07.2015  
um 20:00 Uhr

im großen Sitzungsraum im Obergeschoss 26. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentliche Sitzung**

1. Verwendungsnachweis Jahr 2014 der AWO Perspektiven GmbH
2. Anpassung der Kindergartengebühren ab dem neuen Kindergartenjahr (01.09.2015)
3. Erstattung der Kinderbetreuungsgebühren für die Zeit des Streiks  
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2015
4. Unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse
5. Mitteilungen und Anfragen

Niederdorfelden, 23.06.2015

gez. Dirk Bischoff  
Ausschussvorsitzender



Aktenzeichen:  
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-75/2015  
Datum, 12.05.2015

**Beschlussvorlage**  
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
<b>Gemeindevorstand</b>	<b>19.05.2015</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss</b>	<b>01.07.2015</b>
<b>Gemeindevertretung</b>	<b>09.07.2015</b>

**Verwendungsnachweis Jahr 2014 der AWO Perspektiven GmbH**

**Sachdarstellung:**

Die AWO Perspektiven GmbH hat mit Datum 08.04.2015 den Verwendungsnachweis (VN) für das Jahr 2014 vorgelegt.

Die Gemeinde hat im Jahr 2014 an die AWO einen Zuschuss in Höhe von EUR 134.650,56 ausbezahlt. Mit Vorlage des Verwendungsnachweises für die Kommunale Jugendarbeit Niederdorfelden schließt das Jahr 2014 wie nachfolgend ab:

139.917,56	Einnahmen
-132.118,30	Ausgaben
<b>7.799,26</b>	<b>Rückzahlung der AWO an Gemeinde</b>

Danach wird durch die AWO ein Betrag in Höhe von EUR 7.799,26 an die Gemeinde zurück erstattet.

Somit wird mit dieser Vorlage der Verwendungsnachweis für das Jahr 2014 den Gremien zur Kenntnis gegeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2014 der AWO Perspektiven GmbH wird zur Kenntnis genommen.



Aktenzeichen:  
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-80/2015  
Datum, 26.05.2015

**Beschlussvorlage**  
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
<b>Gemeindevorstand</b>	<b>02.06.2015</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss</b>	<b>10.06.2015</b>
<b>Gemeindevorstand</b>	<b>16.06.2015</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss</b>	<b>01.07.2015</b>
<b>Gemeindevertretung</b>	<b>09.07.2015</b>

**Anpassung der Kindergartengebühren ab dem neuen Kindergartenjahr (01.09.2015)**

**Sachdarstellung:**

Der Entwurf der Gebührenkalkulation für die Anpassung der Kindergartengebühren vom 01.09.2015 – 31.08.2017 liegt vor und soll in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am 10.06.2015 erläutert werden. Hierzu können ausführliche Fragen gestellt werden. Die Gebührenkalkulation wird in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 02.06.2015 von der Verwaltung vorgestellt.

Die detaillierten Unterlagen (Gebührenkalkulation und neue Gebührensatzung) werden am Sitzungstag in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses am 10.06.2015 vorgelegt.

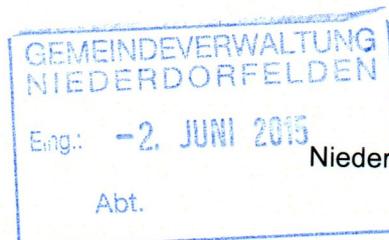
Die HFSA-Sitzung am 10.06.2015 soll zur Vorbereitung der HFSA-Sitzung am 01.07.2015 (Beschlussfassung) dienen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Kindergartengebühren werden ab dem 01.09.2015 gemäß beigefügter Gebührensatzung angepasst.

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion Niederdorfelden



Niederdorfelden, 29. Mai 2015

An die  
Vorsitzende der Gemeindevertretung  
Fr. Kristina Schneider

61138 Niederdorfelden

## Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD Fraktion bittet Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen:

### **Antrag und Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand soll durch die Gemeindeverwaltung ermitteln lassen, zu welchen Konditionen und in welchem Umfang die Kinderbetreuungsgebühren für die Zeit des Streiks der ErzieherInnen zurückerstattet werden können und - ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung - die Auszahlung an die betroffenen Eltern veranlassen.

### **Begründung:**

Durch den mittlerweile seit drei Wochen andauernden Streik der Erzieherinnen und Erzieher geraten die betroffenen Eltern zunehmend in Schwierigkeiten. Auch wenn kein Rechtsanspruch auf eine Rückerstattung von Gebühren besteht, sollte die Gemeinde Niederdorfelden auf Kulanzbasis anteilig die zuviel entrichteten Gebühren schnellstmöglich zurückerstatten.

Selbstverständlich können dadurch nicht vollständig die finanziellen Einbußen der Familien durch unbezahlten Urlaub oder kostenpflichtige Ersatzbetreuung kompensiert werden, dennoch sollte an dieser Stelle den Eltern als völlig Unbeteiligten Dritten im Arbeitskampf wenigstens etwas Unterstützung zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Frey  
Fraktionsvorsitzender SPD Niederdorfelden



Aktenzeichen:  
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-99/2015  
Datum, 18.06.2015

**Beschlussvorlage**  
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
<b>Gemeindevorstand</b>	<b>30.06.2015</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss</b>	<b>01.07.2015</b>

**Unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse**

**Sachdarstellung:**

Die Revision des Main-Kinzig-Kreises hat am 18.06.2015 eine unvermutete Kassenprüfung der Gemeindekasse durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen, der Kassen-Ist-Bestand stimmt mit dem Tagesabschluss überein. Es wird auf den beigefügten Bericht der Revision verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der beigefügte Bericht über die unvermutete Kassenprüfung bei der Gemeinde Niederdorfelden vom 18.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

MAIN-KINZIG-KREIS · Barbarossastraße 16 - 24 · 63571 Gelnhausen

Herrn  
Bürgermeister  
Klaus Büttner  
Burgstr. 5  
61138 Niederdorfelden

Hausanschrift: Barbarossastraße 16 - 24  
63571 Gelnhausen  
Postanschrift: Postfach 1465 · 63569 Gelnhausen  
Amt/Referat: Amt 14 Amt für Prüfung und Revision  
Ansprechpartner/in: Herr Wölfinger  
Aktenzeichen: 14.31.20.03  
Telefon: 06051 85-13508  
Telefax: 06051 85-16196  
E-Mail: claus.woelfinger@mkk.de  
Sprechzeiten:

Gebäude/Zimmer: Gebäude B / Zimmer 01.002

Ihre Nachricht

Es schreibt Ihnen  
Herr Wölfinger

Datum  
18. Juni 2015

### Unvermutete Kassenbestandsaufnahme der Gemeindekasse Niederdorfelden am 18.06.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Büttner,

beiliegenden Bericht mit Anlage überreichen wir mit der Bitte um Kenntnisnahme und zum Verbleib bei den dortigen Akten.

Im Auftrag

  
( Claus Wölfinger )

**Bericht**

**über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme  
bei der Gemeinde Niederdorfelden**

Heute, am 18.06.2015, wurde eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme bei der Gemeinde Niederdorfelden nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO in Verbindung mit den §§ 27 bis 29 GemKVO durchgeführt.

Zur Prüfung waren anwesend:

- |                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| 1. Prüfer/in         | Frau Kratzer-Dörsam<br>Herr Wölfinger |
| 2. Kassenverwalterin | Frau Giesel                           |

**1. Ermittlung des Kassenistbestandes**

Nach dem beigefügten Kassenbestandsnachweis (Anlage 1) wurde folgender Kassenistbestand ermittelt:

Bezeichnung	Betrag
Bargeld	469,73
Bankguthaben	-794.971,91
<b>Summe Guthaben</b>	<b>-794.502,18 €</b>
Schwebeposten	0,00 €
<b>Kassenistbestand:</b>	<b>-794.502,18 €</b>

Es wurde festgestellt, dass der Bargeldbetrag vorhanden ist und die Bankguthaben mit den Kontoauszügen der Geldinstitute übereinstimmen.

Der Kassenistbestand stimmt mit dem Tagesabschluss überein.

**2. Ermittlung des Kassensollbestandes**

Es wurden keine Nachbuchungen vorgenommen.

Nach Abschluss der Gesamtfanzrechnung ergibt sich folgender Kassensollbestand:

	Betrag
Anfangsbestand	-369.516,43 €
Einzahlungen	3.634.232,95 €
Auszahlungen	4.059.218,70 €
<b>Kassensollbestand:</b>	<b>-794.502,18 €</b>

Vom Kassen-Soll-Bestand entfallen auf:

Pos.	Bezeichnung	Betrag	Betrag
<b>1</b>	<b>laufende Verwaltungstätigkeit</b>		
	Einzahlungen	3.544.405,04 €	
	Auszahlungen	3.628.049,31 €	
	<b>Finanzmittelfluss</b>		<b>-83.644,27 €</b>
<b>2</b>	<b>Investitionstätigkeit</b>		
	Einzahlungen	85.456,94 €	
	Auszahlungen	356.392,29 €	
	<b>Finanzmittelfluss</b>		<b>-270.935,35 €</b>
<b>3</b>	<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
	Einzahlungen	7.049,72 €	
	Auszahlungen	55.661,89 €	
	<b>Finanzmittelfluss</b>		<b>-48.612,17 €</b>
	<b>Bestand an Finanzmitteln (Pos. 1 - 3)</b>		<b>-403.191,79 €</b>
<b>4</b>	<b>haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge</b>		
	Einzahlungen	-2.678,75 €	
	Auszahlungen	19.115,21 €	
	<b>Finanzmittelfluss</b>		<b>-21.793,96 €</b>
	<b>Finanzmittelbestand des lfd. Haushaltsjahres</b>		<b>-424.985,75 €</b>
	<b>Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>		<b>-369.516,43 €</b>
	<b>Finanzmittelbestand am Prüfungstag</b>		<b>-794.502,18 €</b>

3. Ergebnis der Prüfung des Kassenbestandes

	Betrag
Kassenistbestand:	-794.502,18 €
Kassensollbestand:	-794.502,18 €
<b>Übereinstimmung</b>	<b>0,00 €</b>

**4. Behandlung des Kassenüberschusses bzw. Kassenfehlbetrages**

Entfällt.

**5. Sonstige Bemerkungen**

1. Zum Zeitpunkt der Prüfung lag noch keine genehmigte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 vor. Somit galt die vorläufige Haushaltsführung. Der Höchstbetrag Haushaltssatzung für das Jahr 2014 auf 2.500.000 € festgesetzt. Der Höchstbetrag war bis zum Prüfungstag nicht überschritten.
2. Die stichprobenweise Prüfung der Bankauszüge auf Vollständigkeit hat keine Beanstandungen ergeben.

**6. Zahlstellen**

Zur Erledigung von Kassengeschäften sind in der Gemeinde Niederdorfelden Zahlstellen im Sinne von § 3 GemKVO eingerichtet. Die Zahlstellen rechnen in der Regel monatlich mit der Hauptkasse ab. Werden zwischenzeitlich hohe Barbestände erreicht, erfolgen vorab Abschlagszahlungen.

Folgende Zahlstellen wurden von uns geprüft:

Bezeichnung	Soll-Bestand	Ist-Bestand	Differenz
Verwaltungsgebührenkasse Ordnungsamt I	685,40 €	685,40 €	0,00 €
Verwaltungsgebührenkasse Standesamt	60,00 €	60,00 €	0,00 €

Niederdorfelden, den 18. Juni 2015

**Amt für Prüfung und Revision  
des Main-Kinzig-Kreises  
i. A.**

*Kratzer-Dörsam*  
\_\_\_\_\_  
(Kratzer-Dörsam)

Prüferin

*Wölflinger*  
\_\_\_\_\_  
(Wölflinger)

Prüfer

**Kassenbestandsnachweis  
der Gemeindekasse Niederdorfelden**

Anzahl	Bezeichnung	E.-Betrag	G.-Betrag
	<b>1. Bargeld:</b>		
0	Banknoten zu 500,00 €	0,00 €	
0	Banknoten zu 200,00 €	0,00 €	
0	Banknoten zu 100,00 €	0,00 €	
1	Banknoten zu 50,00 €	50,00 €	
9	Banknoten zu 20,00 €	180,00 €	
9	Banknoten zu 10,00 €	90,00 €	
10	Banknoten zu 5,00 €	50,00 €	
	Banknoten gebündelt	0,00 €	
23	Münzen zu 2,00 €	46,00 €	
29	Münzen zu 1,00 €	29,00 €	
19	Münzen zu 0,50 €	9,50 €	
41	Münzen zu 0,20 €	8,20 €	
34	Münzen zu 0,10 €	3,40 €	
40	Münzen zu 0,05 €	2,00 €	
25	Münzen zu 0,02 €	0,50 €	
23	Münzen zu 0,01 €	0,23 €	
	Münzen in Rollen	0,90 €	
	<b>Bargeld insg.:</b>		469,73 €
	<b>2. Übrige Kassenmittel:</b>		
	a) Schecks	0,00 €	
	b) Wechsel	0,00 €	
	c) Quittungen und Belege	0,00 €	
	<b>übrige Kassenmittel insg.:</b>		0,00 €
	<b>Übertrag:</b>		469,73 €

		E.-Betrag	G.-Betrag
		Übertrag:	469,73
<b>3. Bankguthaben, zuzüglich erteilter Aufträge:</b>			
<b>Sparkasse Hanau</b>			
Konto-Nr. 260 023 52	Auszug Nr.	-852.666,22 €	
Schwebeposten		0,00 €	
Ungebuchte Beträge		0,00 €	-852.666,22 €
<b>Frankfurter Volksbank</b>			
Konto-Nr. 4101791063	Auszug Nr.	2.177,82 €	
Schwebeposten		0,00 €	
Ungebuchte Beträge		0,00 €	2.177,82 €
<b>Postbank Frankfurt</b>			
Konto-Nr. 069 251 606	Auszug Nr.	5.690,73 €	
Schwebeposten		0,00 €	
Ungebuchte Beträge		0,00 €	5.690,73 €
<b>Rücklagen</b>			
Verschiedene		49.813,18 €	
			49.813,18 €
<b>Festgeld Sparkasse Hanau</b>			
Konto-Nr. 65019085	Auszug Nr. 7	12,58 €	
Schwebeposten			12,58 €
Ungebuchte Beträge			
<b>Bankguthaben insg.:</b>			<b>-794.971,91 €</b>
<b>Summe 1 - 3 = vorhandener Kassenistbestand:</b>			<b>-794.502,18 €</b>

Hiermit wird bestätigt, dass

- alle für die Zeitbuchung geführten Bücher vorgelegt worden sind,
- alle Einzahlungen und Auszahlungen in den Büchern eingetragen sind,
- alle vorhandenen Kassenmittel im Kassenbestandsnachweis berücksichtigt sind
- im Kassenbestand nur Kassenmittel enthalten sind, die von der Kasse zu verwalten sind.

Unterschrift(en) Kasse:

18.06.2015

Kassenbestandsnachweis geprüft

Amt für Prüfung und Revision  
des Main-Kinzig-Kreises






Aktenzeichen:  
Fachbereich Finanz- und Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-107/2015  
Datum, 29.06.2015

**Beschlussvorlage**  
- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
<b>Gemeindevorstand</b>	<b>30.06.2015</b>
<b>Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss</b>	<b>01.07.2015</b>
<b>Gemeindevertretung</b>	<b>09.07.2015</b>

**Zuschuss für einen Jugendaustausch des Partnerschaftsverein Niederdorfelden in Saint-Sever**

**Sachdarstellung:**

Gemäß dem beigefügten Schreiben führt der Partnerschaftsverein Niederdorfelden vom 25. Juli bis 1. August 2015 eine Jugendpflegefahrt nach Saint-Sever durch.

An der Fahrt werden voraussichtlich 10 Jugendliche und 3 Betreuer teilnehmen.

Hierfür wird ein Zuschuss gemäß den Vereinsförderrichtlinien § 4.4 von 5,-- € pro Tag und Teilnehmer beantragt.

Der Zuschuss würde sich auf ca. 520,--€ belaufen. Die genau Teilnehmerzahl mit den Betreuern wird nach Abschluss der Fahrt schriftlich mit Liste gemeldet.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Zuschuss für den Jugendaustausch des Partnerschaftsverein Niederdorfelden für die Jugendpflegefahrt nach Saint-Sever vom 25.07. bis 01.08.2015 in Höhe von ca. 520 € wird zugestimmt.

Die Auszahlung wird trotz derzeit bestehender vorläufiger Haushaltsführung vorgenommen.



Partnerschaftsverein - Hanauer Straße 1 - 61138 Ndf.

Gemeinde Niederdorfelden  
Der Gemeindevorstand  
Herrn Bürgermeister Klaus Büttner  
Burgstraße 5  
61138 Niederdorfelden



22.05.2015

### Jugendaustausch 2015 in Saint-Sever

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Büttner,

nach längeren Vorbereitungen steht inzwischen fest, dass vom 25. Juli bis zum 01. August 2015 im Rahmen der Partnerschaft zwischen Saint-Sever und Niederdorfelden ein Jugendaustausch in Saint-Sever mit zehn Kindern im Alter zwischen 10 und 14 Jahren sowie drei Betreuerinnen stattfindet.

Es bedarf sicher keiner besonderen Erläuterungen, dass dieses Projekt ebenso wichtig für die Partnerschaft wie kostenintensiv ist und der Teilnehmerbeitrag von jeweils 50 € nicht zur Bestreitung der Unkosten nicht ausreicht. Wir bitten Sie deshalb um Gewährung eines Zuschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Monica Müller  
Erste Vorsitzende